

A broken Heart, a character confusion and a Happy End? neues kapitel on^^

Von abgemeldet

Kapitel 8: Die Ärzteversammlung

Hey

Mein neues kapitel.

Vielen Dank noch an meine Kommischreibern.

Ihnen und meinen Freunden wünsche ich jetzt

Viel Spaß beim lesen meines neuen Kappis.

In Momokuri angekommen machten sich die drei auf den Nachhauseweg. Als sie vor ihren Wohnungen standen ging Myako in ihre und Marron und Chiaki in Marrons Wohnung.

"Mann war das ne Klassenfahrt da freut man sich ja schon nach Zuhause", seufzte Marron. "Wieso es gab doch auch schöne Momente auf der Klassenfahrt", sagte Chiaki mit einem schmunzeln im Gesicht. "Wenn du meinst so toll war es ja auch nicht eigentlich langweilig", sagte Chiakis Freundin mit einem fiesen grinsen im Gesicht. "Na warte das hast du nicht umsonst gesagt", reif Chiaki und rannte der schon losgerannten Marron hinterher. Sie rannten und rannten als es plötzlich an der Tür klingelte und sie abrechen mussten. Marron machte auf und vor der Tür stand Kaiki Nagoya, Chiakis Vater. "Hallo Marron ich dachte da Chiaki nicht in seiner Wohnung ist ist er wahrscheinlich bei dir. Ach und Marron du keuchst ja so hab ich bei irgendwas gestört?", redete Kaiki drauf los. "Ja er ist da gehen sie doch schon mal ins Wohnzimmer", bat ihn die etwas rot gewordene Marron hinein.

"Hallo Chiaki schön dich zu sehen", rief Kaiki als er seinen Sohn erblickte. "Vater was willst du denn hier?", fragte der etwas verwirrte Chiaki. "Eigentlich wollte ich zu dir doch du warst nicht da also hab ich mir gedacht das du bei Marron bist und wenn du nicht da gewesen wärest hätte ich mein zukünftiges Schwiegertöchterchen besucht", erklärte Kaiki. Marron war gerade dazu gestoßen als er angefangen hatte zu erklären. "Ähm Chiaki muss ich da was wissen?", fragte die rot gewordene Marron. "Nicht das ich wüsste. Fragen wir doch unseren lieben Herren hier was er damit meinte obwohl ich muss zugeben dagegen hätte ich eigentlich nichts", meinte Chiaki. "CHIAKI!!!", rief Marron schrill. "Also ich habe damit gemeint da mein Sohn nun schon so lange mit dir ein paar ist dauert es bestimmt nicht mehr lange bis ihr heiratet und mir ein paar

Enkelkinder schenkt.(In Geschenkpapier verpackt). Aber bevor du mich rauswirfst Marron erkläre ich noch eben den Anlass warum ich Chiaki sprechen möchte. Also es gibt heute Abend eine große Ärzteversammlung in meinem Haus und da wollte ich fragen ob Chiaki als anwertender Arzt nicht auch dran teilnehmen möchte natürlich mit Begleitung * zwinkert Marron zu* . Es wird dort elegante Kleidung verlangt weil auch getanzt wird. Also was sagt ihr?", fragte Kaiki am Schluss seiner Predigt. " Also ich komme gerne und was sagst du dazu als meine Begleitung?", nahm Chiaki die Einladung an. " Oh nein da bekommst du mich nicht hin da hab ich was besseres vor außerdem etwas Abstand tut auch mal gut von dir", beantwortete Marron Chiakis frage. Als er das gehört hatte ging er an seine Tasche holte etwas heraus und sagte zu Marron: " Na ja du wirst keine andere Wahl haben sonst hängt das Foto morgen in der ganzen schule und als erster bekommt es mein Vater zu sehen", und zeigte ihr das Foto was Myako in der Umkleide gemacht hatte. " Oh man das ist gemein Chiaki ich sage trotzdem nein. Ich habe nämlich keine Lust die ganze Zeit mit Steinalten Ärzten zu unterhalten oder mit deren Frauen", erwiderte seine Freundin. " Ach Marron wenn das so ist dort werden auch noch die Söhne meiner Freunde kommen auch werdende Ärzte in eurem Alter und alle ohne Begleitung wie ich gehört habe", sagte Kaiki zu Marron. Diese Antwortete auch gleich mit einem fiesen grinsen zu Chiaki gerichtet: " Dann komm ich doch gern". " Wie dann kommst du gern. Lauf schon mal das gibt Rache", entgegnete Chiaki und Marron lief wirklich los schnurstracks in ihr Zimmer. " Ich erwarte euch dann heute Abend bei mir Kagura wird euch abholen", sprach Kaiki und ging. Als er endlich gegangen war machte sich Chiaki auf den weg in Marrons Zimmer. Er schaute herein und erwartete Marron auf ihrem Bett doch es war von ihr nichts zu sehen.' Sie hat sich sicher versteckt ich schaue mal auf dem Balkon nach', dachte sich Chiaki im stillen(natürlich das geht auch nicht dachte sich im lauten) und begab sich zum Balkon. Er war gerade rausgetreten als er die Schlafzimmertür knallen hörte. Also lief er rein aus dem Schlafzimmer und schlich sich ins Wohnzimmer da stand sie: Marron. Langsam ging er auf Zehenspitzen zu ihr (sie steht mit dem Rücken zu ihm) und umarmte sie von hinten. Marron schreckte zusammen und drehte sich in der Umarmung um und sah Chiaki der sie angrinste. " Gefunden denkst du das du dich vor mir verstecken kannst?". " Ja natürlich hätte ich die Tür nicht so geknallt hättest du mich im Schrank nie entdeckt", konterte ihm seine Freundin. Als Chiaki das gehört hatte fing er an sie durchzukitzeln. " Na nimmst du das zurück", fragte er. " Nie...haha....niema..hahaha...Niemals", sagte sie ihm keuchend unter dem ständigem lachen. Dadurch kitzelte er sie weiter nach einer weile fragte er sie wieder: " Nimmst du es zurück". " Ja ich nehme es zurück", antwortete sie ihm. Er ließ sie los und sie sagte: " Chiaki könntest du mich alleine lassen ich muss mich doch fertig machen". " Natürlich mein Schatz", antwortete ihr und gab ihr einen Abschiedskuss. Chiaki stand schon draußen und ging an seine Tür. Bevor er aufmachen konnte rief sie: " Du hättest mich nie gefunden", und schmiß schnell die Tür zu bevor er wieder kommen konnte. " Marron das nimmst du zurück", schrie Chiaki durch die Tür. " Nein niemals", rief sie zurück und fing an zu lachen. Nach ein paar Minuten der Diskussion gab Chiaki auf und begab sich in seine Wohnung. Nun hieß es für Marron erst mal: Was zieh ich an? Nachdem sie ratlos 15 Minuten vor dem Schrank stand beschloss sie Sayumi und Myako anzurufen damit sie herkamen und ihr halfen. Diese bejahten auch gleich und standen 3 Minuten später vor der Tür. " Also Marron als erstes wo gehst du hin und was stellst du dir so vor", fragte Sayumi. " Also ich gehe zu Chiakis Vater auf eine Ärzteversammlung und möchte Chiaki mal so richtig eifersüchtig machen mit seinen alten Freunden", beantwortete sie die ihr gestellte Frage. " Okay da weiß ich schon

ein passendes Kleid du ziehst dein altes schwarzes Kleid an und dazu weiß Sayumi bestimmt eine elegante Frisur und ich noch ein paar Accessoires", erzählte Myako aufbrausend ihre Idee. Nach einer halben Stunde und pünktlich fertig stand Marron elegant angezogen im Wohnzimmer. Sie hatte ein langes schwarzes Kleid das bis zum Boden ging an, mit einem runden Ausschnitt und Spaghettiträgern. Dazu hatte sie gelockte Haare die elegant hochgesteckt waren und hinten ein paar Locken dann drüber fielen. Dann silberne Ohrringe und Chiakis silberne Halskette. Im Kleid war auch noch ein langer Schlitz bis zum Knie der war da vorher nicht aber Myako hat ihn einfach ins Kleid geschnitten und zu guter Letzt noch schwarze Sandaletten. " Du siehst toll aus Marron die anderen Frauen werden neidisch auf dich sein und die Jungen auf Chiaki das er mit dir ausgehen darf", sagte Myako. Da klingelte es auch schon an der Tür und Chiaki stand davor in seinem schwarzen Anzug. " Hey Marron du siehst echt fenomenal aus. Los lass uns fahren", sagte Chiaki zu Marron als er sie erblickte. Damit gingen sie runter und stiegen zu Kagura ins Auto. Als sie ankamen stiegen Chiaki und Marron gemeinsam aus doch in der Halle angekommen blieb Chiaki erst einmal stehen und Marron ging zu Kaiki. Als Marron bei Kaiki angekommen war wurde Chiaki von der Seite angesprochen: " na Chiaki so allein hier. Wir haben uns ja schon lange nicht mehr gesehen". " Hey Yoh, Shaolan, Mokato und Liro wir haben uns echt lange nicht mehr gesehen und wie ich euch kenne alle ohne Begleitung", sprach Chiaki seine alten Freunde an. " Du kennst uns ja wir haben gehofft hier ein paar junge Mädels zu treffen und wir haben schon ein heißes Girlie gesehen. Vielleicht hast du sie auch schon gesehen sie hat ein langes schwarzes Kleid an und braune Haare?", sprach Yoh ihn an. Er wusste sofort von wem sie sprachen seiner Marron. " Ja habe sie schon gesehen und kenne sie beiläufig", sagte Chiaki gelassen in die Runde. " Kannst du sie nicht mal herholen sie steht da vorne und sucht irgendwen ruf sie doch einfach", sagte nun Liro. " Okay mach ich. Marron kommst du mal", rief Chiaki und Marron machte sich auch sofort auf den Weg. Als Marron angekommen war nahm Chiaki sie in den Arm und küsste sie leidenschaftlich. " So was nennst du beiläufig kennen man da möchte ich nicht wissen was er macht wenn er jemanden gut kennt", sagte Shaolan. " Also Marron das sind Yoh, Shaolan, Mokato und Liro alte Freunde von mir und das Jungs ist meine feste Freundin Marron mein Eigentum also Finger weg", stellte er Marron den anderen vor und umgekehrt. " Was soll das heißen dein Eigentum hast du sie noch alle Chiaki Nagoya ich gehöre niemanden", fauchte sie Chiaki an " Hey ich bin Marron freut mich euch kennen zu lernen. Falls euch das erschreckt hat wie ich mit Chiaki geredet habe macht euch nichts daraus so rede ich nur mit Chiaki weil er mich sonst ja nicht versteht nicht war?", fragte sie ihn dann am Ende. " Ja wie sollte ich auch was anderes sagen bei der Frage liebe Marron", antwortete er ihr. " Geht doch wenn du nicht immer den Macho spielst muss ich mich auch nicht aufregen und weil du so lieb warst bekommst du dafür auch was", sagte Marron und küsste ihn bevor sie sich wieder auf den Weg zu Kaiki machte. " Man endlich mal jemand der dich im Griff hat. Weißt du das es Marron ganz schon attraktiv macht wenn sie alles im Griff hat?", fragte Mokato. " Ja weiß ich kenne meinen Engel ja schon lange genug". Nachdem sich Marron wieder bei ihnen eingefunden hatte, kam ein blondes Mädchen auf Chiaki zu und fragte ihn mit einem süffisanten Lächeln auf dem Gesicht: " Hey Chiaki tanzt du mit mir?". " Äh Ryoko ich möchte Marron nicht allein bei denen lassen", entgegnete ihr Chiaki und zeigte auf Yoh, Shaolan, Mokato und Liro. Doch Marron achtete gar nicht darauf was Chiaki sagte sie hatte jemanden gesehen. Denn es kam ein Gutaussehender Blonder Junge ein paar Jahre älter als sie auf sie zu und lächelte Chiakis Freundin an. Chiaki bemerkte nun Marrons Blick sie fing an zu lächeln und ging dem unbekanntem

entgegen. " Äh Marron was machst du da?", fragte ihr verwirrter Freund. Marron und der unbekannte standen sich nun gegenüber und der Blonde fragte Marron: " Na meine Süße wie geht's dir so? Schenkst du mir einen Tanz?". " Dir doch immer", erwiderte das braunhaarige Mädchen und lächelte. " Aber Marron du wolltest doch mit mir tanzen", rief er ihr entsetzt hinterher. " Na dann tanz doch mit mir", mischte sich Ryoko ein und Chiaki stimmte dem zu. Nach dem Tanz der sich zu Chiakis Leiden zu einem engen Tanz herausgestellt hatte stellten sich die vier zusammen. Doch Chiaki wurde langsam eifersüchtig der Kerl erlaubte es sich auch noch seiner Freundin den Arm um die Schultern zu legen. " Hey Marron darf ich dir vorstellen das ist meine Ex-Freundin Ryoko und wer ist das?", fragte Chiaki lässig.

-----Rückblick-----

Bevor sie zu Chiaki und der unbekanntenen kamen, besprachen sie vorher noch was.

" Hey Shinji ich möchte das Chiaki mal so richtig eifersüchtig wird also erzählen wir ihm das du mein Ex-Freund bist der immer noch was von mir will", besprach Marron mit Shinji ihren Plan.

" Is okay das wird nicht schwer", erklärte er sich einverstanden.

-----Rückblick ende-----

" Ähm das ist Shinji mein Ex-Freund und Shinji das ist Chiaki mein Freund". " Hey freut mich aber du bist nicht mehr lange ihr Freund dann wieder ich", sagte Shinji so leise das nur Chiaki es hören konnte. Jetzt reichte es Chiaki er wollte ihm schon eins reinwürgen als er daran das Marron das wahrscheinlich nicht so toll fände. Also ging er ohne einen Ton zu sagen zu seinem Vater. Inzwischen gingen Marron und Shinji auf den Balkon und er umarmte sie genau in dem Moment kam Chiaki am Balkon lang. " So jetzt reicht es mir eben hab ich mich ja noch zurückgehalten aber das Maß ist voll sie ist meine Freundin und das bleibt sie auch", schrie Chiaki seine Wut raus und zog Marron gebieterisch in seine Arme. " Also Chiaki was schreist du denn meinen großen Bruder an?", fragte Marron mit einer Unschuldsmiene auf dem Gesicht. " Wie dein Bruder ich dachte er ist dein Ex?", fragte Chiaki mit einer leichten Verwirrung. " Naja das habe ich dir erzählt weil ich wollte das du heute Abend mal so richtig eifersüchtig wirst und ich habe ihn wirklich zufällig getroffen. Shinji wird ab morgen erst mal nen Monat bei mir wohnen", " Marron du hast einen Bruder? Hast du auch noch ne Schwester? Aber das war nicht nett von dir Shinji dafür gibt's noch Rache", berichtete Chiaki. " Also um mal zu antworten Marron hat noch ne ältere Schwester namens Tara etwa 23, dann komm ich mit 20 dann ihre andere Schwester mit 19 namens Reiko und dann sie. Und um auf deine Rache zu kommen lass es lieber ich pass auf unser Nesthäkchen auf und bestimme auch ob sie mit dir weggehen darf", erklärte ihm Shinji. " Na hör mal ich bestimme immer noch selber mit wem ich weggehe und mit wem nicht", rief Marron bestürzt. " Ab heute nicht mehr liebes Schwestelein. Ich kann dich doch nicht mit jedem weggehen lassen du sollst doch ein braves Mädchen bleiben und da bestimme ich nun mal", erklärte er ihr auch das noch. " Ich finde er hat da ganz recht", sagte nun auch Chiaki. Für diese Antwort bekamen beide eine Kopfnuss von Marron verpasst. Die Jungs hielten sich die Köpfe und Marron ging rein und murmelte: " Idioten....unmöglich.... ich kann auf mich selber aufpassen.....die können was erleben wenn die mir über den weg laufen".

Na wie wars?
Eigentlich sollte ja der Wettbewerb kommen aber
Mir viel dazu nichts ein also im nächsten Chap
Wenn ihr dazu Ideen habt
Schickt sie mir doch bitte per ens.
Wünsche mir viele Kommies.
Bis zum nächsten Chap.
Hemdl eure Maron_Reike *g*